

DRK Krankenhaus Alzey

1. NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

INNERE MEDIZIN – AKTUELL

Kardiologie im DRK Krankenhaus Alzey
Neuer Oberarzt verstärkt das Team der
Inneren Medizin ► Seite 2

Bildquelle: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>



Personen



Medizin
News



Kurz-
nachrichten



Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

die Welt verändert sich rasant und ein wenig davon erfahren wir in unserem Krankenhaus jeden Tag – es ist mir daher ein Anliegen Sie als Kollegen und Partner zeitnah auf dem aktuellen Stand bzgl. unserer Klinik zu halten. Ich bin der Meinung, dass sich dies am besten über ein modernes Medium via E-Mail in Form eines Newsletters darstellen lässt.

Ich freue mich daher sehr Ihnen heute unsere 1. Ausgabe:

DRK Krankenhaus Alzey - Newsletter für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte - vorstellen zu dürfen.

Ebenso freue ich mich auf einen intensiven Dialog und Ihre Verbesserungsvorschläge.

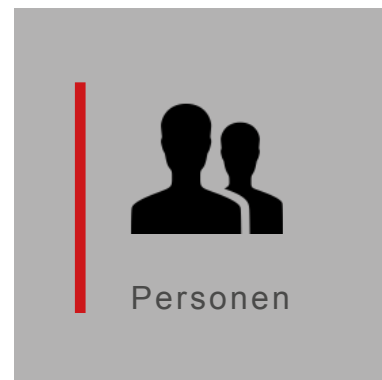
Herzlichst

Ihr Dr. Karl von Blohn

Ärztlicher Direktor



Kardiologie im DRK Krankenhaus Alzey Neuer Oberarzt Dr. Sebastian Bormann verstärkt das Team der Inneren Medizin



Herr Bormann, wie war ihr bisheriger beruflicher Werdegang?

Begonnen habe ich meine medizinische Ausbildung in meiner Heimat, in der Wetterau. Dort arbeitete ich beim DRK in Friedberg im Rettungsdienst. Parallel habe ich mein Medizinstudium in Gießen absolviert. Nach dem Studium startete meine Assistenzarztzeit in der Inneren Medizin in einem kommunalen Krankenhaus, ähnlich dem des DRK Krankenhauses. Im Verlauf zog es mich in die benachbarte Kerckhoff-Klinik, einem großen Herz-Thorax-Zentrum in Bad Nauheim, wo ich zunächst auf einer kardiologischen Intensivstation gearbeitet habe. Durch einen Arbeitsplatzwechsel meiner Ehefrau zog es uns hier in die Region, wo wir uns nach einer neuen Heimat und einem neuen Arbeitsplatz für mich umgeschaut haben. Und beides haben wir hier in Alzey gefunden.

Zunächst bin ich also als Assistenzarzt ins DRK Krankenhaus Alzey gekommen. Mir war schnell klar, dass ich hier ein besonderes Krankenhaus gefunden habe. Ich denke, die positive Stimmung, die hier im gesamten Haus herrscht, kann man schnell spüren. Aber auch der hohe Ausbildungsstand meiner Kollegen und die fürsorgliche Pflege haben mich überzeugt. So bin ich schweren Herzens, als es um den Abschluss meiner kardiologischen Facharztweiterbildung ging, von Alzey weg und habe in die Kardiologie des Klinikums Worms gewechselt. Ich wurde dort gut aufgenommen und habe eine umfassende Ausbildung durchlaufen dürfen. Ich habe zahlreiche Kontakte geknüpft, medizinische aber auch persönlicher Natur.

Was hat Sie dann zurück ins DRK Krankenhaus nach Alzey gezogen?

Als ich das Angebot erhalten habe, nach Abschluss meiner Facharztausbildung als Oberarzt zurück nach Alzey zu kehren, habe ich natürlich abgewägt. Einerseits hieß das der invasiven Kardiologie den Rücken zu kehren. Andererseits hieß es aber auch wieder in der gesamten Breite der Inneren Medizin tätig sein zu können. In Alzey ist prinzipiell jeder für alles zuständig. Man sieht den Mensch in seiner Gesamtheit. Zusätzlich gibt es für die großen Teilgebiete der Inneren Medizin Spezialisten, die bei komplexen Fragestellungen in ihrem Fachgebiet zu Rate gezogen werden. So gibt es unter den Chef- und Oberärzten gut ausgebildete Gastroenterologen, Pulmonologen und Schlafmediziner, Notfallmediziner, Alters- und Palliativmediziner. Und mit mir kommt nun noch ein Kardiologe mit ins Team, um dieses Spektrum abzurunden. Ich finde, dies ist eine perfekte Mischung zwischen Gesamtheit und Spezialistentum. Davon profitieren die Patienten. Und die Vielseitigkeit sorgt für eine abwechslungsreiche und immer interessante Arbeit. Gepaart mit der schon erwähnten guten Pflege und der guten Stimmung, war für mich die Entscheidung klar, nach Alzey zurückzukehren.

Was möchten Sie gerne in Alzey besonderes erreichen?

Ich möchte gerne dazu beitragen, die nicht-invasive Kardiologie – die im Hause immer schon einen hohen Stellenwert hatte – weiter auszubauen. So planen wir aktuell die Anschaffung eines neuen 4D-Ultraschallgerätes, mit dem man die Herzleistung und insbesondere die Herzklappen live in 3D darstellen und vermessen kann. Auch die immer mehr an Bedeutung gewinnende Stress-Echokardiographie möchte ich hier einführen. Sie erlaubt die Betrachtung der Herzbewegung unter Belastung („Stress“), was gute Rückschlüsse auf Durchblutungsstörungen des Herzens zulässt und deutlich empfindlicher in der Diagnose einer koronaren Herzkrankheit ist, als beispielsweise ein Belastungs-EKG. Auch Herzklappen-Fehlfunktionen bedürfen zur genauen Beurteilung manchmal einer Stress-Untersuchung.



Oberarzt
Dr. med. Sebastian Bormann
Facharzt für
Innere Medizin und Kardiologie,
Notfallmedizin

Kontakt:
Sekretariat Innere Medizin Gisela Dory
Tel. (0 67 31) 407 106
gisela.dory@drk-kh-alzey.de

Was ist Ihnen in Bezug auf die niedergelassenen Ärzte in Rheinhessen wichtig?

Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen ist essentiell. Einerseits profitieren wir von einer guten Vorarbeit der Einweiser. Andererseits geht es aber auch nach dem Krankenhausaufenthalt im niedergelassenen Bereich weiter. Oft müssen von uns erhobene Befunde weiter kontrolliert werden, begonnene Therapien müssen fortgeführt und oft auch im häuslichen Umfeld angepasst und verfeinert werden. Dazu bedarf es einer guten Kommunikation. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass wir gute Arztbriefe verfassen, so dass der Haus- oder niedergelassene Facharzt, der die Behandlung übernimmt, umfassend und effektiv über unsere Befunde und Therapievorschlüsse informiert wird. Auch der direkte telefonische Kontakt ist dabei oft wichtig. Diesen pflegen wir hier mit den Ärzten der Region. Die meisten kennen sich bereits – oder man lernt sich in einer der vom Haus angebotenen Fortbildungsveranstaltungen oder bei anderen Anlässen persönlich kennen. Das erleichtert Nachfragen und viel lässt sich so auch auf dem „kleinen Dienstweg“ im Sinne der Patienten klären.

- Weitere Information erhalten Sie unter: www.drk-kh-alzey.de

KONTAKTMÖGLICHKEIT

Für Einweiser zum DRK Krankenhaus Alzey



Medizin
News

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

damit Sie unsere Ärzte besser erreichen, haben wir eine separate E-Mailadresse eingerichtet, die speziell für unsere Einweiser reserviert ist:

Kontakt für Einweiser:

[einweiser\(at\)drk-kh-alzey.de](mailto:einweiser(at)drk-kh-alzey.de)

An diese Adresse gesendete E-Mails mit dem **Betreff: Hotline Einweiser** werden zeitnah von unseren Ärzten beantwortet. Gerne teilen wir Ihnen auf diesem Wege auch eine persönliche Rufnummer mit. Wir hoffen, dass wir uns hiermit schnell und einfach austauschen können.

Bitte beachten Sie:

Bei dieser von uns eingerichteten Kontaktmöglichkeit handelt es sich um eine ungeschützte E-Mail-Kommunikation, bei der die Möglichkeit besteht, dass der Inhalt der Nachrichten von unbefugten Dritten gelesen, kopiert oder manipuliert wird. Für die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht und die Beachtung des Datenschutzes darf Ihre E-Mail ohne Verschlüsselung keine personenbezogenen Daten oder vertraulichen digitalen Dokumente enthalten.



ERNEUT ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNGEN



Kurz-
nachrichten



ISO

Re-Zertifizierung DIN EN ISO 9001:2008 und Qualitätssiegel Klinikmanagement und Qualitätssiegel Geriatrie im Akutkrankenhaus

24.- 26.4.2017:

An 3 Tagen wurde eine umfangreiche Auditierung aller Krankenhausbereiche, sowohl der medizinischen als auch der nichtmedizinischen Abteilungen unserer Klinik, mit erfolgreichem Abschluss durchgeführt.

TRAUMANETZWERK

Am 12. April 2017 fand die erfolgreiche Re-Zertifizierung „lokales Traumazentrum“ im TraumaNetzwerk Mainz Rheinhessen, durch CERT IQ statt.



zertifiziertes **lokales**
TRAUMAZENTRUM

TraumaNetzwerk DGU® Z12196

TraumaNetzwerk
Mainz Rheinhessen

AUSBLICK

ATZ

AltersTraumatisches Zentrum
Geplante Zertifizierung in 2018